

DER OLDTIMER



**Club-Nachrichten für die Mitglieder des
1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC**

Ausgabe 91

April 2019

INHALT

+ Aus unserem 1. BAC	3
+ Vorweihnachtlicher Clubabend (12/2018)	8
+ Neujahrstreffen der beiden Ortsclubs (1/2019)	9
+ Mitgliederversammlung des 1.BAC (2/2019)	11
+ Erlebnistour mit dem Zeppelin (3/2019)	14
+ Kurzberichte vom ADAC Nordbaden (3/2019)	17
+ Ausblick Tagesfahrt zur Bundesgartenschau	18
+ Geschäftsstelle, Cartoon, Impressum	19
+ Terminplanung 2019 aktualisiert	20



Mit eigenem Wohnmobil auf
Entdeckungstour



Voll ausgenutzt

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder, mit dem neuen Jahr 2019 verbinden wir erneut viele Wünsche und Hoffnungen – ob es die eigene Gesundheit ist, berufliche und private Interessen, ein guter Lebensstandard, Friede in der Welt, in unserer eigenen Umgebung. Hoffnung für Christen und viele Menschen ist auch die bevorstehende Osterzeit:

Ostern ist ein jährlicher **christlicher Feiertag** zum Gedenken der **Auferstehung Jesu Christi**, der laut dem Neuen Testament, den Tod als Sohn Gottes überwunden hat. Für Christen sind die Ereignisse in jener Osternacht vor 2000 Jahren die Wurzeln des christlichen Glaubens. Deshalb beginnt im Christentum die Osterzeit in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag und endet 50 Tage später mit Pfingsten.



Foto: Jürgen Steinbrink - Insel Sylt im April 2001

Mit dem vorweihnachtlichen Clubabend im Schützenhaus Heidelshiem am 12. Dezember endete ein ereignisreiches Jahr 2018 für die Clubmitglieder. Die Resonanz war erfreulich und

gemeinsam stimmten wir uns auf die festlichen Weihnachtstage ein.

Erstmals trafen sich die Mitglieder vom MSC Bruchsal und vom 1. BAC an Dreikönig im Schützenhaus Heidelberg. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Regionalclubs Nordbaden, Günther Bolich, wurde das Neue Jahr 2019 eingeleitet. Der zugehörige Artikel steht auf Seite 9.

Traditionsgemäß wurde im Februar die jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Bei den diesjährigen Wahlen traten mit dem bisherigen Schatzmeister Helmut Bringer und dem Beauftragten für Jugend- und Verkehrserziehung Gerhard Kroker zwei verdiente Vorstandsmitglieder aus Altersgründen nicht mehr an.

*Ebenfalls aus Altersgründen wurden die langjährigen Kassenprüfer **Karl Knöbel und Adolf Metzger** verabschiedet.*



Neu in den Vorstand gewählt wurde als Schatzmeister Michael Klenzendorf aus Forst. Als neue Kassenprüfer konnten Helmut Schmidt aus Gondelsheim und Georg Ams aus Ubstadt-Weiher gewonnen werden (Fotos im Beitrag zur Mitgliederversammlung auf Seite 11).

von links: Adolf Metzger, Erich Eisert, Karl Knöbel, Jürgen Steinbrink

Totengedenken:



Am 30. Dezember 2018 verstarb im Alter von 83 Jahren unser Clubmitglied **Erna Liebscher**. Wir werden sie in bleibender Erinnerung bewahren.

Ehrungen:

von links: Jürgen Steinbrink,
Dieter Weigand, Werner Slawik



<i>Clubehrennadel in Bronze</i>	<i>Michael Leifels</i>
	<i>Erna Höpfinger</i>
	<i>Hans und Martha Schrupf</i>
<i>Clubehrennadel in Silber</i>	<i>Manfred Banspach</i>
	<i>Margita Eisert</i>
	<i>Jürgen Steinbrink</i>
<i>Clubehrennadel in Gold</i>	<i>Werner Slawik</i>
<i>25-jährige Mitgliedschaft ADAC</i>	<i>Heinrich Knebel</i>
<i>50-jährige Mitgliedschaft ADAC</i>	<i>Werner Slawik</i>
<i>Ehrennadel des ADAC Nordbaden in Silber</i>	<i>Helmut Bringer</i>

Gut angekommen ist beim Clubabend im März der Bericht unseres Ehrenvorsitzenden Dieter Weigand, der zu seinem 80. Geburtstag von den Clubmitgliedern einen Gutschein für eine Rundfahrt mit dem Zeppelin von Friedrichshafen erhalten hat. Sein Erlebnisbericht ist auf Seite 14 nachzulesen.

Geburtstagswünsche überbracht ...



von links: Alfred
Wörner (95), Dieter
Weigand



von links: Herbert
Staatsmann (95),
Jürgen Steinbrink,
Beatrice Staatsmann



Herbert Martin (90)

Erstmals werden dieses Jahr die beiden geplanten Tagesfahrten durch die beiden Ortsclubs gemeinsam durchgeführt. Vorgesehen ist eine Fahrt zur Bundesgartenschau (BUGA) nach Heilbronn am Samstag, den 11. Mai unter Leitung des MSC Bruchsal. Die zweite Tagesfahrt mit einer Schifffahrt auf dem Neckar findet unter Leitung des 1. BAC am Samstag, den 7. September statt. Einzelheiten zur Bundesgartenschauaufahrt sind auf Seite 18 beschrieben.

Zusammen mit Erich Eisert und Dieter Weigand habe ich die beiden Veranstaltungen des ADAC-Nordbaden im März besucht. Die Ergebnisse bei der Arbeitstagung in Philippsburg und bei der Mitgliederversammlung in Karlsruhe-Rüppur werden auf Seite 17 kurz dargestellt.

An der bereits angekündigten 6-Tages-Reise ins Münsterland vom 7. bis 12. Juli unter Leitung des MSC-Bruchsal nehmen 9 Mitglieder unseres Clubs teil. Da es noch ein paar freie Plätze gibt, können sich auch kurzfristig noch Interessenten bei der Geschäftsstelle anmelden.

Zum **Schluss** bleibt mir noch **Danke** zu sagen

... an alle Vorstandsmitglieder, die mich in meiner Arbeit wieder hervorragend unterstützt haben

...an Marita Reinacher, die unsere große ADAC-Fahre repariert hat

...und an alle treuen Clubmitglieder, die am Clubgeschehen aktiv teilnehmen.



Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Osterzeit im Kreis von Familie und Freunden.

Ihr Vorsitzender



Vorweihnachtlicher Clubabend (von Jürgen Steinbrink)

Bei der Adventsfeier am Mittwoch, den 12. Dezember im großen



Saal des Schützenhauses
Heidelsheim konnte der
Vorsitzende Jürgen
Steinbrink knapp 50
Aktive willkommen

heißen. Als Gäste konnte er den Vorsitzenden des MSC Bruchsal Dieter Suffel mit seiner Partnerin Christine und Horst Kretschmer mit Ehefrau Brigitte begrüßen. Für das langjährige Mitglied Heinrich Knebel gab es dann eine kleine Überraschung – er wurde für 25-jährige ADAC-Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ebenfalls konnte der Vorsitzende dieses Jahr seinen Vorstand durch ein kleines Präsent überraschen. Nach diesem gelungenen Auftakt und einer Adventsgeschichte von Dieter Weigand erfreuten sich die Mitglieder und Gäste am schön angerichteten Menü. Zwischen den einzelnen Gängen gab es weitere nette Einlagen. Höhepunkt waren aber die musikalischen Darbietungen der eigenen Clubmusiker Dieter Weigand (Gitarre), Charly Bög (Akkordeon) und Jürgen Steinbrink (Mandoline). Nach den ersten Klängen und Liedstücken gab es auch für die Anwesenden kein Halten mehr – mit kräftigen Stimmen wurden gemeinsam zahlreiche bekannte Weihnachtslieder gesungen, sodass der Abend einen schönen Verlauf nahm. Viel zu schnell verging deshalb auch die gemeinsame Zeit bei netten Gesprächen, Gesang und Musik. Zum Ende gab es dann noch viel Applaus für die Familie Goll und Köhler, die für die Ausschmückung des Saales und das hervorragende Essen verantwortlich waren. Der Vorsitzende überreichte Christiane Köhler als Dank einen guten badischen Tropfen.



Stehend von links: Roswitha Knebel, Erich Eisert, Helmut Bringer, Dieter Weigand, Gerhard Kroker, Gernot Wächter, Hans-Joachim Petersen

Neujahrstreffen der beiden Bruchsaler Ortsclubs (von Jürgen Steinbrink)

Beim diesjährigen Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs – 1. Bruchsaler Automobilclub und Motorsportclub Bruchsal – am 6.



Günther Bolich und Frank Geißler

Januar im Schützenhaus Heideisheim gab es für die Mitglieder eine schöne Überraschung: erstmals wurden sie durch Clubmitglied Frank Geißler in Schornsteinfegermontur mit einem Glücksbringer begrüßt. Mit Händedruck und gemeinsamem Foto war damit ein guter Auftakt für das bereits traditionelle Neujahrstreffen vorprogrammiert. Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden

Jürgen Steinbrink für den 1. BAC und Dieter Suffel für den MSC Bruchsal überbrachte auch der Vorsitzende des ADAC-Regionalclubs Nordbaden, Günther Bolich, seine Grußworte. In seiner Rede betonte er besonders die Verbundenheit der beiden Ortsclubs bei ihren zahlreichen Aktivitäten und stellte auch Bruchsal als ADAC-Standort heraus. So ist für das Jahr 2021 geplant, die jährliche Mitgliederversammlung des ADAC Nordbaden im Bürgerzentrum durchzuführen. Mit dem Auftreten der Sternsinger gab es einen weiteren Höhepunkt für die Teilnehmer. Unter ihrem Leiter Bernhard Bannholzer wurde das diesjährige Motto der Sammelaktion für behinderte Kinder erläutert: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Mit mehreren Liedern begeisterten sie die Clubmitglieder, sodass auch die anschließende Sammlung erfolgreich verlief. In seiner anschließenden Neujahrsansprache bewertete Jürgen Steinbrink kurz wichtige Ereignisse aus 2018, zu denen die neue Rolle der USA und der Klimawandel gehörten, aber auch das vielerorts in Erscheinung getretene Wachrütteln der Menschheit, sich wieder vermehrt auch mit unbequemen Themen auseinanderzusetzen, zu streiten, Demokrat zu sein (die ganze Rede ist auf der Homepage des Clubs abgedruckt). Viel Beifall erhielt auch Werner Stephan, der als Alleinunterhalter musikalische Akzente setzte, zu denen auch getanzt wurde.



Hintergrund von links: Dieter Suffel, Jürgen Steinbrink, Bernhard Bannholzer

Mitgliederversammlung des 1. BAC am 6. Februar

(von Jürgen Steinbrink)

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. Bruchsaler Automobilclubs am Mittwoch, den 06. Februar im Schützenhaus Heidelberg konnte sich der bisherige Schatzmeister Helmut Bringer über eine besondere Auszeichnung des ADAC Regionalclubs Nordbaden freuen. Für seine 12-jährige tadellose Führung der Vereinskasse wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.



von links: Erich Eisert, Helmut Bringer, Jürgen Steinbrink, Dieter Weigand

Er wird abgelöst durch Michael Klenzendorf aus Forst, der auf eine lange Karriere als Soldat und schließlich als Leiter der damaligen Truppenverwaltung auf dem Eichelberg in Bruchsal zurückblicken kann.



von links: Helmut Schmidt, Jürgen Steinbrink, Michael Klenzendorf, Erich Eisert

Mit dem Ausscheiden der beiden Rechnungsprüfer Karl Knöbel und Adolf Metzger aus Altersgründen verliert der Verein zwei langjährig-erfahrene Spezialisten, die zum Wohl des Vereins beigetragen haben. Auch sie wurden mit einem Dankeschön und großem Applaus der anwesenden Mitglieder verabschiedet.



Als neue Rechnungsprüfer konnten **Harald Schmidt** und **Georg Ams** gewonnen werden.

Georg Ams

Verabschiedet wurde auch der langjährige Beauftragte für Jugend- und Verkehrserziehung Gerhard Kroker, der sich durch seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten am Standort Bruchsal und innerhalb des Vereins verdient gemacht hat.



Von links: Jürgen Steinbrink, Dieter Weigand, Gerhard Kroker

Vor 34 anwesenden Aktiven konnte der erste Vorsitzende Jürgen Steinbrink in seinem Bericht ein positives Bild über die Clubaktivitäten des vergangenen Jahres aufzeigen.

(Auszug aus der Rede des Vorsitzenden)...

Unsere Mitgliederzahlen sind leider rückläufig. Da hat auch die ganze Werbung kaum etwas genutzt.

Zur Zeit haben wir gemäß EDV-Liste mit Stand 31.12.2018

- *211 Mitglieder, davon 184 stimmberechtigte Mitglieder*

Der Haushalt für 2018 zeigt sich gegenüber 2017 wieder etwas freundlicher und ausgeglichener. Grund für das Auf und Ab sind aber immer wieder Auslagen und Kosten, die erst nach der Kassenprüfung anfallen und für das neue Jahr wieder mit eingerechnet werden.

An vorgesehenen Veranstaltungen des Clubs für 2018 fanden alle wie geplant statt, darunter auch unsere Tagestouren zur Landesgartenschau nach Lahr und zum Schloss Schwetzingen.

Mit der Winterreifenbörse im Oktober hatten wir unsere einzige Außenveranstaltung, wo wir uns repräsentieren konnten, nachdem die Schulwestenaktion endgültig vom ADAC bundesweit eingestellt worden ist.

Zu den weiteren Clubaktivitäten zählten wiederum

- zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche durch die Vorstandschaft. Herzlichen Dank für diese wichtige Arbeit!*
- Teilnahme des Vorstandes an Veranstaltungen des ADAC-Nordbaden (Mitgliederversammlung, Arbeitstagung, Weiterbildungen)*

Wie geht es weiter?

Höhepunkte der geplanten Aktivitäten werden wie immer die geplanten Tagesausflüge und das Sommerfest bei Karl und Irma sein.

Unser Vorstand wird sich bei mehreren Veranstaltungen des ADAC Nordbaden beteiligen.

Wir wollen auch künftig unsere noch verbliebenen Fahrer der Classic Renngespanne im laufenden Jahr mit einem Finanzierungsbeitrag unterstützen; ein Besuch im September in Hockenheim ist eingeplant.

Mein erster Zeppelinflug (ein Vortrag von Dieter Weigand während des Clubabends am 6. März)

Ein Geburtstagsgeschenk galt es einzulösen. Gewählt hatte ich den Monat Juli, da dieser Garant für schönes Wetter in einer zauberhaften Landschaft ist. Hier stellten sich bei der Wunschbuchung schon die ersten Hindernisse ein, die aber bald ausgeräumt werden konnten, weil der geplante Flug dann zu einem Kurzurlaub erweitert wurde.

Vor der geplanten Abflugzeit um 10.00 Uhr war eine Sicherheitsbelehrung vorgeschaltet, die mit einer Stunde



Dieter kurz vor dem Start

eingepflegt war. Natürlich war den Teilnehmern klar, dass zu einem solchen Flug auch ein geschichtlicher Abriss gehört, wo man an der außergewöhnlichen Persönlichkeit, den Namensgeber, Ferdinand

Graf von Zeppelin, erinnerte. Nach seiner Soldatenlaufbahn widmete er sich der Entwicklung und dem Bau von Luftschiffen. Nach 10 Jahren intensiver Arbeit startete am 2. Juli 1900 das erste „Zeppelinsche Luftschiff“ in Friedrichshafen mit 4 Personen an Bord für 20 Minuten über den Bodensee. Die Luftschiffentwicklung wurde nun mit industrieller und staatlicher Entwicklung vorangetrieben. So war es nicht verwunderlich, dass diese auch im 1. Weltkrieg zum Einsatz kamen. Schnell merkte man aber, dass der personelle und materielle Einsatz in keinem Verhältnis zum Erfolg stand. Das 1. Unglück der zivilen Luftfahrt ereignete sich beim ersten Nordamerikaflug im Anflug auf Lakehurst, wo der Zeppelin

Hindenburg mit 96 Passagieren und 35 Besatzungsmitgliedern in den Tod flog. Der letztmalige Einsatz eines Großluftschiffes erfolgte am 20.08.1939. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 590 Flüge mit insgesamt 1700000 Flugkilometern absolviert. Danach wurden auf Anordnung des Reichsluftfahrtministeriums die noch vorhandenen Luftschiffe abgewrackt und eingeschmolzen. So viel zur Geschichte bis zum Ende des 2. Weltkrieges.

Was sollte man über das Fliegen mit dem Zeppelin noch wissen?

Weltweit fliegen derzeit 5 Zeppeline, von denen 3 in Amerika im Einsatz sind, die nur für Werbezwecke unterwegs sind. Die übrigen 2 fliegen mit 12 bzw. 14 Passagieren zzgl. dem Flugkapitän und einer Stewardess. Ein weiterer Zeppelin NT ist im Bau und wird voraussichtlich 2020 fertiggestellt. Zeppeline werden geflogen und nicht gefahren, wie beispielsweise ein Heißluftballon. Zur warmen Jahreszeit sind ständig 5 Flugrouten zwischen 30 bis 120 Minuten über dem Bodensee buchbar. Auch gibt es Sonderziele wie z.B. München oder das Rheinland. Ob geflogen wird, entscheidet allein der Flugkapitän. Witterungsereignisse (Gewitter, Blitzschlag,



Dieter während des Flugs

Sturmböen) können dem Flugerlebnis entgegenstehen.

Bei mir stimmten alle Witterungsbedingungen. Strahlend blauer Himmel lud zum Flug ein. Jeweils zu zweit wurde Aus- bzw. Eingestiegen durchgeführt, was wohl mit der

Gewichtsauslastung begründbar sein kann. Unmerklich hob der 75m lange Riese ab. Die 3 Motoren summten kaum wahrnehmbar. Nach wenigen Augenblicken ist die Flughöhe von 300 m erreicht und das Flugerlebnis beginnt mit der Fluggeschwindigkeit von 60 km/h. Es ist eine Höhe, wo es dem Fluggast möglich ist, viele Details am Boden zu erkennen. Eine einzigartige Perspektive, die ich noch vom Fallschirmspringen kenne, aber innerlich viel gelöster, frei von jeder Anspannung. Der Bodensee bietet ein abwechslungsreiches Landschaftsbild von kultivierten Anbauflächen über Burgen, Schlösser, Häfen mit tollen Yachten und einer farbenfrohen Inselwelt. In der Gondel darf man sich frei bewegen und hat durch die großen Panoramafenster einen 360 Grad rundum Blick, weil auch ein Blick im Cockpit beim Flugkapitän gestattet ist.

Nach dem 2. Weltkrieg: 1950, fünf Jahre nach dem Kriegsende gründete die Stadt Friedrichshafen, die die Zeppelinstiftung verwaltete, die „Metallwerke Friedrichshafen GmbH“, die heutige Zeppelin GmbH. Man widmete sich dem Behälter- und Komponentenbau. 1954 erwarb man die exklusiven Vertriebs- und Servicerechte für Baumaschinen in Westdeutschland. 1995 erfolgte die Umfirmierung der Metallwerke Friedrichshafen GmbH in Zeppelin GmbH. Das operative Geschäft wurde von neu gegründeten und bereits bestehenden Gesellschaften im In- und Ausland übernommen.

Heute beschäftigt die Zeppelin GmbH 7650 Mitarbeiter in 30 Ländern an 190 Standorten. 2016 machte das Unternehmen einen Umsatz von 2,36 Mrd. €. Die Geschäftsfelder wurden erweitert und umfassen jetzt neben Bau- und Landmaschinen auch Antriebs- und Energiesysteme sowie den Anlagenbau.

Veranstaltungen des ADAC Nordbaden (von Jürgen Steinbrink)

Der ADAC Regionalclub Nordbaden führte am **9. März in der Jugendstilhalle Philippsburg seine Arbeitstagung** durch. Im Wesentlichen konnten folgende Ergebnisse festgehalten werden:

- Die Entwicklung der Elektromobilität, insbesondere beim E-Bike und Pedelec nimmt weiter stark zu. Zwischenzeitlich liegt der E-Bike-Anteil weit über 10% bei den Fahrrädern. Fachliche Beratung ist vor einem Kauf dringend anzuraten, insbesondere was Rahmen, Bremsvorrichtung und Akku-Leistung betrifft. Einige Clubs greifen die Sicherheitseinweisung in den Umgang mit E-Bikes und Pedelecs als Aktivitäten auf.
- Urlaub in Deutschland ist sehr beliebt und belegt wie in den letzten Jahren wieder Platz 1. Aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses haben Ägypten und Türkei wieder Aufwind.
- Die Geschäftsstellen beim ADAC bieten zahlreiche neue Tourenvorschläge zum Wandern, Fahrradfahren, Auto- und Campingfahrten an. Sogenannte Toursets werden gerne genutzt.
- 2019 soll ein neues System zur Mitgliederverwaltung für Ortsclubs eingeführt werden. Über die OC-Onlineverwaltung erfolgt dann die Bearbeitung der Mitgliederlisten (Bestandsliste und Delegiertenliste). Eine Information zur Nutzung folgt im Sommer.

Der ADAC Regionalclub Nordbaden führte am **30. März im Akademiehotel in Karlsruhe-Rüppur seine**

Mitgliederversammlung durch. Als Ergebnisse können festgehalten werden:

- Mitgliedern steht eine große Anzahl von Reise-Apps zur Verfügung. Beratung und Reiseunterlagen wurden verbessert. Auf die Freizeitbroschüre „Grenztouren“ und an den Ausbau der Deutschen Alleenstraße (u.a. durch Ettlingen nach Karlsruhe) wird besonders hingewiesen.
- Mobilität 2019ff ist „neu zu denken“ – Pedelec / Auto / Racing
- DTM-Rennen vom 3. bis 5. Mai in Hockenheim (Interessenten bzgl. Karten wenden sich über die Geschäftsstelle an J. Fabry)



BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN

17.04. – 06.10.2019

Zusammen mit den Mitgliedern des MSC Bruchsal fahren wir am Samstag, den 11. Mai zur Bundesparkschau nach Heilbronn.

Busunternehmen:	Trischan-Reisen aus Kandel
Plätze:	55 – 27 Plätze pro Club
Abfahrt:	Schloss Bruchsal, 09.00 Uhr
Zwischenhalte:	u.a. Langenbrücken
Ankunft BUGA:	ca. 10.45 Uhr (Gruppenpreis: 20€/pro Person)
Abfahrt BUGA:	15.00 Uhr
Abstatt (Lokal):	ca. 15.30 Uhr
Ankunft Bruchsal:	gegen 18.00 Uhr

Anmeldung am Clubabend oder über die Geschäftsstelle.

Der Oldtimer...

erscheint 3x jährlich: April, August, Dezember

– SEIT 1925 –



Geschäftsstelle:

Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57,
76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99

Fax: 07251-39 20 540

E-Mail: dieterweigand@web.de



Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Dieter Weigand, Jürgen Steinbrink

Fotos – Gernot Wächter

Druckerei & Verlag Hörner GmbH

Bitte vormerken!!!

Terminplanung 2019...

Datum:	Veranstaltungsart:	Ort:	Beginn:
03.04.2019	Vortrag: Matthias Schneider - Zu Fuß auf dem Jakobsweg	Schützenhaus Heidelberg	19.00 Uhr
11.05.2019	Tagesfahrt zur Bundesgartenschau	Heilbronn	09.00 Uhr
07.06.2019	Gartenfest bei Irma u. Karl Knöbel	Geckeler's Höh	15.00 Uhr
03.07.2019	Vortrag: Harald Andres - Neues vom Verkehrsgerichtstag	Schützenhaus Heidelberg	19.00 Uhr
07.08.2019	Praktische Weiterbildung: Klaus Hettmannsperger - 1. Hilfe	Schützenhaus Heidelberg	19.00 Uhr
07.09.2019	Tagesfahrt - Schifffahrt auf dem Neckar	Heidelberg	noch offen
02.10.2019	Vortrag: Erster Polizeihauptkommissar Kraus - Tricks und Betrügereien an der Haustür, am Telefon und unterwegs	Schützenhaus Heidelberg	19.00 Uhr
06.11.2019	Praxistest mit Reaktionsmessgerät , Rauschbrille und ...	Schützenhaus Heidelberg	19.00 Uhr
04.12.2019	Vorweihnachtlicher Clubabend	Schützenhaus Heidelberg	18.00 Uhr

Noch ein Nachbrenner: ...(aus der Schule)

Marianne aus der ersten Reihe fragt: "Herr Lehrer, ist der Stille Ozean eigentlich den ganzen Tag still?" Lehrer: "Frag doch bitte mal etwas Vernünftiges!" Marianne: "Woran ist eigentlich das Tote Meer gestorben?"